Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb	
Vergabestelle:	**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Raumfahrtagentur Königswinterer Str. 522 – 524 53227 Bonn**
Förderkennzeichen:	**50RP2187**
Vergabeart:	**Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**
Teilnahmefrist:	**26.04.2021 (12:00 Uhr)**
Vertragsbeginn:	**01.09.2021**

Die Raumfahrtagentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (im Folgenden „Raumfahrtagentur des DLR e.V.“) beabsichtigt, im Wege eines „Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb“ einen Auftrag zu „**Webbasierter Katalog der deutschen Raumfahrtakteure – KARA2 -**“ mit dem FKZ: 50RP2187 zu vergeben.

Alle Unterlagen und evtl. gestellte Bewerberfragen und Antworten stehen auf der e-Vergabeplattform des Bundes unter "Teilnahmeunterlagen" zur Verfügung. Weitere Unterlagen sind für die Erstellung eines Teilnahmeantrages nicht erforderlich.

Ihren Teilnahmeantrag zu dem vorgenannten Thema reichen Sie **ausschließlich** über die e-Vergabeplattform des Bundes ein (www.evergabe-online.de); hierzu bedarf es der Registrierung. Die einzureichenden Dokumente sind in **Textform gem. §126b BGB** zu übermitteln (Textform: lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt wird). Die Dokumente sind mit einer einfachen elektronischen Signatur zu unterzeichnen (Es genügt die eingescannte Unterschrift). Der unterzeichnete Teilnahmeantrag muss (komplett mit allen Bestandteilen) **in einer** pdf-Datei zusammengefasst, spätestens am **26.04.2021; 12:00 Uhr** ausschließlich auf der e-Vergabeplattform eingestellt worden sein. Die Einreichung über die e-Vergabeplattform ist - bis zum Ablauf der Teilnahmeabgabefrist - zu jeder Tageszeit möglich. Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (Registrierung, Nutzung, Datenaustausch und -sicherheit usw.) können Sie unter "www.evergabe-online.info" erhalten. Bewerberfragen reichen Sie bitte über die e-Vergabeplattform des Bundes ein.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs übermitteln die interessierten Bewerber die von der Raumfahrtagentur des DLR e.V. geforderten Informationen für die Prüfung ihrer Eignung. Nur diejenigen Unternehmen, die von der Raumfahrtagentur des DLR e. V. nach Prüfung der übermittelten Informationen dazu aufgefordert werden, können ein Erstangebot einreichen.

Die Raufahrtagentur des DLR e. V. hat die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf maximal 8 begrenzt.

Für die Durchführung der Aufgabe ist der Zeitraum vom **01.09.2021** bis **31.08.2024** vorgesehen.

Die Raumfahrtagentur des DLR e.V. beabsichtigt, den späteren Auftrag zu einem Selbstkostenerstattungspreis gemäß § 7 der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen zu vergeben.

A. Technische Hinweise

Laden Sie den Teilnahmeantrag bitte elektronisch **ausschließlich** über die e-Vergabeplattform des Bundes (https://www.evergabe-online.de/) bis spätestens zum **26.04.2021, 12:00 Uhr** hoch.

Für die Erstellung des Teilnahmeantrags wird keine Vergütung/Aufwandsentschädigung gewährt.

Der Teilnahmeantrag muss vor Ablauf der o. g. Frist ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes (https://www.evergabe-online.de/) eingereicht worden sein. Der Teilnahmeantrag kann bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch zurückgezogen werden.

Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen sind ebenfalls nur bis zum Ablauf der Teilnahmefrist oder auf Hinweis der Vergabestelle möglich. Ihr Teilnahmeantrag geht auf einer gesicherten Internetplattform ein und kann von den zuständigen Mitarbeitern der Raumfahrtagentur des DLR e.V. erst nach Ende der Teilnahmefrist eingesehen werden.

Wichtiger Hinweis:
Bei Verwendung eines anderen Links zur elektronischen Erstellung und Übersendung des Teilnahmeantrages als der o.a. Link, gilt der Teilnahmeantrag als nicht ordnungsgemäß eingegangen und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Mit diesem Verfahren werden die zwingenden Vorgaben des Vergaberechts zur Unversehrtheit und Vertraulichkeit der Teilnahmeanträge eingehalten.

Ihren Teilnahmeantrag mit den entsprechenden Unterlagen müssen Sie über die e-Vergabeplattform des Bundes https://www.evergabe-online.de unter der Rubrik „Anwendungen für Unternehmen“ stellen.

Alle geforderten Unterlagen sind zwingend im PDF Format zu erstellen, wie o. a. zu signieren und auf der e-Vergabeplattform des Bundes hochzuladen. Ein Verweis auf die bereits erfolgte Vorlage der Unterlagen in früheren Verfahren wird nicht akzeptiert.

Der Bewerber ist bei der Verwendung einer elektronischen Signatur (alle Arten) dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass seine elektronische Signatur keinen Beschränkungen unterliegt, welche der Abgabe einer rechtswirksamen Willenserklärung entgegenstehen. Dies gilt insbesondere für eine Beschränkung der Rechtswirksamkeit seiner elektronischen Signatur im Hinblick auf den Wert des zu tätigenden Rechtsgeschäfts.

B. Benötigte Teilnahmeunterlagen zum Teilnahmeantrag

1.) Nachweise für wirtschaftliche und finanzielle Kennzahlen (es sind folgende Unterlagen vorzulegen):

a) Name, Adresse und Hauptsitz des Unternehmens/der Einrichtung,

b) Angabe einer Kontaktperson mit entsprechenden Kontaktdaten,

c) Kurze Angabe zur Geschäftstätigkeit, Mitarbeiterzahl und –struktur, Gesellschafterstruktur, ggf. Standorte

d) Satzung / Gesellschaftsvertrag (soweit zutreffend),

e) die beiden letzten durch einen sachverständigen Buch- oder Wirtschaftsprüfer (evtl. Steuerberater oder –bevollmächtigten) bestätigten Jahresabschlüsse (2018 / 2019) einschließlich Geschäftsberichte (soweit vorhanden). Sollte für das vorausgegangene Jahr noch kein geprüfter Jahresabschluss vorliegen, ist hilfsweise ein vom Wirtschaftsprüfer / Steuerberater geprüfter betriebswirtschaftlicher „Statusbericht" sowie eine Umsatz- und Liquiditätsplanung vorzulegen. Soweit kein Geschäftsbericht vorliegt, ist zusätzlich die Anzahl der Beschäftigten anzugeben,

f) Vorlage einer aktuellen BWA zum 31.12.2020,

g) sofern im Handelsregister eingetragen: aktueller (zum Ende der Teilnahmeantragsfrist max. 3 Monate alter) Auszug aus dem Handelsregister,

h) Erklärung, dass für die fach- und fristgerechte Ausführung der geforderten Leistung das erforderliche und qualifizierte Personal und die Ausstattung zur Verfügung stehen (Nennung der Anzahl der im Projekt mitwirkenden Mitarbeiter sowie deren Qualifikation),

i) Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit bzgl. Softwaretechnik durch zertifizierte Reifegrade (z.B. CMMI, SPICE o.ä.), entsprechende Organisationstrukturen und/oder entsprechend qualifiziertes Personal,

j) Vollständig ausgefülltes und **unterzeichnetes** Formular „Bewerber-/Bieter-Erklärung".

2.) Für die Beurteilung der **fachlichen Kompetenz/Eignung** des Bewerbers bitten wir um eine kurze Darstellung der Erfahrungen (jeweils durch Referenzen zu belegen) auf folgenden 5 Fachgebieten a) – e):

a)	Zurückliegende Referenzprojekte	Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes, des Inhaltes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers = 2 Punkte
b)	Technisches Fachpersonal und Expertise	Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen sowie Referenzen bzgl. der technischen Expertise zur Gestaltung und Programmierung **interaktiver und webbasierter Datenportale** = 2 Punkte Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen sowie Referenzen bzgl. der technischen Expertise zur Gestaltung und Programmierung (interaktiver) Webseiten = 1 Punkt
c)	Korrektorat/Sprachkenntnisse	Referenzen die belegen, dass der Bewerber (sowie bei einer Unterbeauftragung auch der UAN) die nötigen Sprachkenntnisse (Deutsch/Englisch) auf Muttersprachniveau beherrscht, ebenso wie die in der Raumfahrt gebräuchliche Fachterminologie = 2 Punkte 1 Punkt ohne Kenntnisse der Raumfahrt
d)	Bewerbung/Social Media	Der Bewerber (sowie ggf. UAN) ist vertraut mit Bewerbungsmaßnahmen (z. B. Rundschreiben) und der

		umfangreichen Nutzung von Social Media = 2 Punkte Der Bewerber (sowie ggf. UAN) ist vertraut mit Bewerbungsmaßnahmen (z. B. Rundschreiben) ohne umfangreiche Social Media Erfahrungen = 1 Punkt
e)	Raumfahrterfahrung	Der Bewerber ist bereits in der Raumfahrtbranche tätig = 2 Punkte Der Bewerberkann belegen, dass er in den letzten drei Jahren mit Raumfahrtunternehmen, -Institutionen der -Behörden zusammengearbeitet hat = 1 Punkt

Im Auswahlprozess werden mindestens 5 und maximal 8 potenzielle Bewerber an Hand der o. g. definierten Kriterien ausgewählt.

Bitte beachten Sie, dass die Referenzen nicht älter als 3 Jahre sein dürfen.

Es werden zu 5 Fachgebieten [a) – e)] gefordert; pro Fachgebiet können maximal 2 Punkte erreicht werden. Insgesamt kann eine maximale Punktzahl von 10 erreicht werden.

Insgesamt müssen mindestens 4 Punkte erzielt werden, um für die weitere Auswahl zugelassen zu werden.

Aus der Gesamtbewertung aller durch den Bewerber benannten Referenzen wird die Rangfolge der Bewerbungen ermittelt. Die acht Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert, nicht berücksichtigte Bewerber werden entsprechend informiert. Liegen Bewerbungen mit identischem Punktwert vor, so wird nach Datum des Eingangs entschieden.

3.) Zusätzliche Unterlagen - Darüber hinaus sind dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen beizufügen:

a) Datenerfassungsbeleg inkl. lesbarer Erklärung, in der die Firma und die handelnde/n Person/Personen genannt werden.

b) Ggf. Vertretungsvollmacht der Bewerbergemeinschaft

C. Weitere Hinweise

Auftraggeber und Vergabestelle ist das DLR e.V. in Form der Raumfahrtagentur des DLR e.V.. Bei der Raumfahrtagentur des DLR e.V. handelt es sich um eine Einrichtung, die innerhalb des DLR e.V. örtlich, organisatorisch und personell grundsätzlich unabhängig operiert und selbständig entscheidet.

Bei Beteiligung von DLR-Instituten: Begründung der beabsichtigten Vergabe des Auftrags an das DLR-Institut, mögliche Alternativen und die Ausschlussgründe.

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Die Raumfahrtagentur des DLR e. V. behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen vor.

Die Raumfahrtagentur des DLR e. V. wird dem abzuschließenden Vertrag die „Allgemeinen Bestimmungen für Forschungs- und Entwicklungsverträge des Bundesministers für Bildung und Forschung (BEBF 98)“ sowie die VOL/B - soweit im Einzelfall anwendbar - zugrunde legen.

Bei der Übertragung von Teilen der Leistung auf Dritte (Unteraufträge) ist § 9 der BEBF 98 zu beachten. Insbesondere sind Unteraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu wirtschaftlichen Bedingungen zu vergeben. Dabei sind bei der Einholung von Unterauftragsangeboten regelmäßig kleine und mittlere, konzernungebundene Unternehmen angemessen zu beteiligen.

Ein Rechtsanspruch auf den Abschluss eines Vertrages kann aus dieser Teilnahmeantragsaufforderung und aus den von Ihnen vorgelegten Teilnahmeunterlagen nicht abgeleitet werden.

Stellen, an die sich Bieter zur Prüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden können:

Bundeskartellamt
Vergabekammern des Bundes
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
Telefon: +49 (0)228-9499-0
Fax: +49 (0)228-9499-163
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

D. Unterlagen, die auf der Vergabeplattform des Bundes unter „Teilnahmeunterlagen" zur Verfügung gestellt werden:

- Datenerfassungsbeleg
- Leistungsbeschreibung
- Zuschlagskriterien und deren Gewichtung für die Angebotsphase (Bewertungsmatrix)
- Vertragsmuster „Vertrag (Auftrag)"
- Formular „Bewerber-/Bietererklärung" zur Vergabe öffentlicher Aufträge
- Allgemeine Bestimmungen für Forschungs- und Entwicklungsverträge des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BEBF-98)
- Muster FE-Vertrag-AN mit den BEBF-AN 98